

GEKE-KONFERENZ ZU SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IN KIRCHEN

WARSCHAU, 19.-21. JUNI 2026



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)
Communion of Protestant Churches in Europe (CPCE)
Communion d'Eglises Protestantes en Europe (CEPE)



Guido Fluri Stiftung

Der Umgang mit sexualisierter Gewalt beschäftigt derzeit viele Kirchen in Europa: In der Aufarbeitung und Anerkennung, wie auch in der Prävention und in der Intervention bei Verdachtsfällen. Die 9. Vollversammlung der GEKE rief 2024 in Hermannstadt die Mitgliedskirchen dazu auf, Bewusstsein für sexualisierte Gewalt zu schaffen und Maßnahmen dagegen zu ergreifen. Bei dieser Konferenz sollen Vertreter*innen der evangelischen Kirchen in Europa Erfahrungen mit Schutzmaßnahmen austauschen, für ihren Kontext auswerten und Netzwerke bilden, um sich bei der Umsetzung bewährter Konzepte zu unterstützen. Es geht also ausdrücklich um die Aspekte Prävention und Intervention. Gerade auch Kirchen, in denen bislang nur wenig Erfahrung mit diesem Thema besteht, sind zu dieser Konferenz eingeladen. Sie stellt den Auftakt für einen mehrjährigen Umsetzungsprozess dar. Die Konferenz wird in Kooperation mit der Guido Fluri Stiftung, Schweiz, durchgeführt.

Die Volksinitiative der Guido Fluri Stiftung hat in der Schweiz zu einer umfassenden Aufarbeitung früherer Missbrauchsfälle geführt. Die Wiedergutmachung erfasste auch Missbräuche im kirchlichen Kontext. Die Stiftung hat anschließend die europäische „Justice Initiative“ ins Leben gerufen mit dem Ziel, den Kinderschutz umfassend zu verbessern. 2024 stimmte die Parlamentarische Versammlung des Europarats für eine Resolution der europäischen „Justice Initiative“ zu. Die Resolution 2533 verlangt, dass die Mitgliedstaaten die Missbrauchsfälle im eigenen Land nach dem Schweizer Vorbild aufarbeiten.

Fakten zur Konsultation

Tagungsort: Christlich-Theologische Akademie, ul. Broniewskiego 48, 01-771 Warschau

Termin: 19.-21. Juni 2026 (Anreise: 18. Juni, Abreise 21. Juni)

Zielgruppe: Verantwortliche für Schutzkonzepte und Prävention in den Mitgliedskirchen und kirchliche Verantwortliche, die sich mit sexualisierter Gewalt im Umfeld der Kirche befassen.

Sprache: Konferenzsprachen sind Englisch und Deutsch, zwischen denen simultan gedolmetscht wird.

Unterkunft: Hotel Ibis Warszawa Stare Miasto, ul. Muranowska 2, 00-209 Warschau

Kapazität: 70 – 100 Teilnehmende

Reise: Selbst organisiert

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 18. Juni 2026

Ankunft im Hotel Ibis Warszawa Stare Miasto.

Freitag, 19. Juni 2026: Schwerpunkt „Strukturen“

Christlich-Theologische Akademie

- 9.00 – 10.15 **Eröffnungs-Plenum**
- 10.15 – 10.45 **Kaffeepause**
- 10.45 – 11.15 **Kurzplenum Macht-Asymmetrien**
- 11.15 – 12.30 **Arbeitsgruppen (1) zu kirchlichen Handlungsfeldern**
(Seelsorge, Gottesdienst, Kinder- und Jugendarbeit inkl. Religionsunterricht, Kirchenmusik, kirchliche Strukturen)
- 12.45 – 14.00 **Mittagessen und Pause**
- 14.00 – 14.30 **Kurzplenum Beispiele aus Kirchen zu Instrumenten der Prävention**
- 14.30 – 16.00 **Arbeitsgruppen (2) Instrumente der Prävention**
(Schutzkonzepte, Aus- und Weiterbildung, Background-checks, etc.)
- 16.00 – 16.30 **Kaffeepause**
- 16.30 – 17.00 **Kurzplenum: Beispiele aus Kirchen zu Instrumenten der Intervention**
- 17.00 – 18.30 **Arbeitsgruppen (3) Intervention**
(Meldewege, Umgang mit betroffenen Personen, Umgang mit beschuldigten Personen, Krisenkommunikation, Opferschutz, Datenschutz, Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden, Ebenen der Zuständigkeit)
- 18.30 – 19.30 **Abendessen**
- Freier Abend

Samstag, 20. Juni 2026: Schwerpunkt „Kulturen“

Christlich-Theologische Akademie

- 9.00 – 9.45 **Plenum mit Rückschau auf den vergangenen Tag**
- 9.45 – 11.00 **Plenum „Warum fällt der Kulturwandel so schwer? Wie werden wir sprachfähig?“**
- 11.00 – 11.30 **Kaffeepause**
- 11.30 – 12.30 **Arbeitsgruppen (4) Herausforderungen**
(Herausforderungen und Hürden der Umsetzung in verschiedenen nationalen oder kulturellen Kontexten in Europa)
- 12.45 – 14.00 **Mittagessen und Pause**
- 14.00 – 16.00 **Abklärung der Möglichkeit stärkerer Zusammenarbeit**
- 16.00 – 16.30 **Kaffeepause**
- 16.30 – 17.00 **Kurzplenum: Was noch zu klären ist?**
- 17.00 – 18.30 **Abschlussplenum mit Abschlusserklärung**
- 19.15 – 21.30 **Abschlussabendessen: Restaurant in Innenstadt**

Sonntag, 21. Juni 2026

Kirche in der Innenstadt

- Abschlussgottesdienst (optional)
- Abreise

Frist für Nominierungen: 28. Februar 2026¹

Frist für die Registrierung: 10. März 2026

Kirchen können bis zum 28. Februar 2026 unter Angabe von Name, Funktion und E-Mail-Adresse der nominierten Person maximal zwei Personen nominieren, die im Anschluss von der GEKE-Geschäftsstelle einen Registrierungslink erhalten. (Die Nominierung erfolgt durch die Kirchen, die Registrierung durch die Teilnehmenden.)

Nominierungen und Fragen: o.engelhardt@leuenberg.eu

Tagungskosten für teilnehmende Delegierte:

Der Teilnahmebeitrag schließt drei Übernachtungen im Hotel Ibis Star miasto, sämtliche Konferenzkosten und die Verpflegung am 19. und 20. Juni 2026 mit ein. Durch die großzügige Unterstützung der Guido-Fluri-Stiftung konnte der Teilnahmebeitrag stark reduziert werden.

Regulärer Teilnahmebeitrag: EUR 300,00

Reduzierter Teilnahmebeitrag: EUR 75,00

Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Delegierte von Kirchen, die nur einen symbolischen Beitrag leisten können und die Unterstützung benötigen. Um möglichst vielen Vertreter*innen aus Kirchen die Teilnahme zu ermöglichen, die aus Kostengründen nicht zu der Konferenz reisen könnten, kann auf Antrag auch ein Fahrtkostenzuschuss gewährt werden.

¹ Pro Kirche können maximal zwei Personen delegiert werden, wobei den Kirchen die Teilnahme von wenigstens einer Person ermöglicht werden soll. Nominierungen werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt.

